

# Rückzahlung der Stornokosten an Schüler

Beitrag von „MrsPace“ vom 9. Juli 2020 17:31

Danke euch allen für den Zuspruch!

Ich möchte einfach auch nicht für eine solche eklatante Summe mit meinem Privatvermögen haften. Das was mir überwiesen werden soll entspricht so ziemlich genau meiner Sparrücklage, die ich im Notfall gerne für andere Dinge verwenden würde...

## Zitat von Schmeili

MrsPace: bist du in der Gewerkschaft und kannst eine Rechtsberatung in Anspruch nehmen? Dann hättest du was in der Hand.

Ja, das werde ich morgen wohl tun. Danke. 😊

## Zitat von gingergirl

Notfalls latschen halt die Eltern ins Landratsamt und bekommen das Geld bar auf die Krallen?

Also die Eltern sitzen jetzt schon mehr oder weniger auf Kohlen, weil es schon so lange gebraucht hat, bis die Kohle beim Landratsamt war... Wenn ich denen jetzt verklickern muss, dass es nochmal länger dauert, weil das Landratsamt die Arbeit scheut... Prost Mahlzeit...

Was mir aber wie gesagt einfach nicht in den Kopf will, ist dass Kollegen das einfach so mitmachen. Wir hatten an unserer Schule mal eine Kollegin die sich wegen sowas Jahre lang mit dem Land gestritten hat... Und zwar über Anwälte. Gott sei Dank hatte sie eine Rechtsschutzversicherung. Da sollten die Kollegen bei uns doch eigentlich sensibilisiert sein... Gut, ist sicher sieben, acht Jahre her.... Aber sowas vergisst man doch nicht?!